

Die Industriekultur gehört zum Kern der Identität der Saarregion. Anlässlich ihres 50. Gründungstages zog die Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung gemeinsam mit dem Institut für Landeskunde im Saarland und dem Historischen Verein für die Saar-egend und in Zusammenarbeit mit dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte eine interdisziplinäre Bilanz der Forschung zur Industriekultur an der Saar von der Epoche der Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart. Die deutschen, französischen und luxemburgischen Autoren dieses Buches arbeiten die Eigenheiten der Region im exemplarischen Vergleich mit anderen Industrieregionen heraus. Sie zeigen die Vielfalt der Verflechtungen mit den Nachbarregionen Lothringen und Luxemburg. Und sie untersuchen die aktuelle Position der Industriekultur in den Wandlungsprozessen der Region. Technikgeschichtliche Entwicklung, Staat und Unternehmertum, Arbeiterkultur und Arbeiterorganisation sowie das Verhältnis von Industrie und Landschaft stehen thematisch im Mittelpunkt der Beiträge, die zugleich inhaltlich und methodisch neue Forschungsperspektiven entwickeln.